



Stand: 17.11.2016, 16.00 Uhr

Dieses Dokument gibt Ihnen einen Überblick über wesentliche Eigenschaften dieses Wertpapiers. Insbesondere erklärt es die Funktionsweise und die Risiken. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.

Produktname: **Memory Express Zertifikat auf Aktien der BASF SE**

WKN: PS3X1V / ISIN: DE000PS3X1V8

Handelsplatz: Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse

Emittentin (Herausgeber des Express Zertifikats): BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH (Finanzbranche / Gesellschaft zur Begebung von Wertpapieren, www.derivate.bnpparibas.com)

Produktgattung: Express Zertifikat

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Allgemeine Darstellung der Funktionsweise

Dieses Express Zertifikat bezieht sich auf die Namens-Stammaktie der BASF SE (Aktie / Basiswert). Das Express Zertifikat hat eine feste Laufzeit mit bedingten, von der Wertentwicklung der Aktie abhängigen Zinszahlungen und wird, soweit keine automatische vorzeitige Rückzahlung erfolgt, am 24. Dezember 2021 fällig (Rückzahlungstermin).

Der Anleger erhält am jeweiligen Zinstermin eine Zinszahlung in Höhe von EUR 47,50 pro Express Zertifikat (dies entspricht einem Zinsbetrag in Höhe von 4,75 % vom Nennwert (EUR 1.000)), sofern der Schlusskurs der Aktie an der Referenzstelle (Deutsche Börse AG XETRA) an dem vorangegangenen Zinsbewertungstag (Zins-Beobachtungskurs) auf oder über dem Zinszahlungslevel (dies entspricht einem Wert von 60% des Startkurses) lag. War an einem Zinsbewertungstag die Voraussetzung für eine Zinszahlung nicht erfüllt und wurde dementsprechend an einem Zinstermin kein Zinsbetrag gezahlt, so werden ausgefallene Zinszahlungen an einem späteren Zinstermin einmalig nachgeholt, wenn die Voraussetzungen für eine Zinszahlung zu dem späteren Zinsbewertungstag erfüllt sind (Memory-Funktion). Ist die Bedingung für eine Zinszahlung am letzten Zinsbewertungstag (17. Dezember 2021) nicht erfüllt, erfolgt am letzten Zinstermin keine Zinszahlung und es entfällt auch die Memory-Funktion. Sofern es zu einer automatischen vorzeitigen Rückzahlung des Express Zertifikats kommt, erfolgt keine weitere Zinszahlung.

Eine automatische vorzeitige Rückzahlung erfolgt, sobald der von der Referenzstelle veröffentlichte Schlusskurs der Aktie an einem Bewertungstag (Beobachtungskurs) auf oder über dem am Festlegungstag (16. Dezember 2016) von der Referenzstelle veröffentlichten Schlusskurs der Aktie (Startkurs) liegt. Der Anleger erhält dann an dem jeweiligen darauffolgenden Automatischen Vorzeitigen Auszahlungstag den Nennwert zuzüglich des fälligen Zinsbetrags.

Wird das Express Zertifikat nicht vorzeitig zurückgezahlt, gibt es am Rückzahlungstermin die folgenden Möglichkeiten:

1. Liegt der von der Referenzstelle veröffentlichte Schlusskurs der Aktie am Finalen Bewertungstag (17. Dezember 2021) (Referenzpreis) auf oder über der Barriere (60% des Startkurses), so erhält der Anleger den Nennwert zuzüglich des fälligen Zinsbetrags.
2. Liegt der Referenzpreis unter der Barriere, so erhält der Anleger Aktien in der durch das Bezugsverhältnis bestimmten Anzahl (sowie ggf. eine Spitzenausgleichszahlung in bar, falls die zu liefernde Anzahl von Aktien kein ganzzahliges Vielfaches von eins darstellt). Das Bezugsverhältnis entspricht dem Nennwert geteilt durch den Startkurs. In diesem Fall wird der Gegenwert der Aktie(n) zuzüglich Spitzenausgleichszahlung unter dem Nennwert liegen und zudem die Zahlung des Zinsbetrags entfallen.

Für die Möglichkeit der automatischen vorzeitigen Rückzahlung zum Nennwert und des Erhalts von Zinszahlungen geht der Anleger das Risiko eines Kapitalverlustes ein und verzichtet auf Dividenden aus der Aktie.

Ansprüche aus der Aktie (z.B. Stimmrechte) stehen dem Anleger nicht zu.

Basiswert

Land: Deutschland

Branche: Chemie

2. Produktdaten

| | | | |
|---|--|--|---|
| Basiswert (Bloomberg / ISIN) | Namens-Stammaktie der BASF SE (BAS GY Equity / DE000BASF111) | Bewertungstage | 18. Dezember 2017, 17. Dezember 2018, 16. Dezember 2019, 16. Dezember 2020 |
| Währung des Express Zertifikats / Währung des Basiswerts | EUR | Finaler Bewertungstag | 17. Dezember 2021 |
| Zeichnungsfrist | 25. November 2016 – voraussichtlich 16. Dezember 2016 (14.00 Uhr Ortszeit, Frankfurt am Main) | Rückzahlungstermin | 24. Dezember 2021 |
| Festlegungstag | 16. Dezember 2016 | Automatische Vorzeitige Auszahlungstage | 27. Dezember 2017, 24. Dezember 2018, |

| | | | |
|------------------------------|--|--|---|
| | | | 23. Dezember 2019, 23. Dezember 2020 |
| Emissionstag | 23. Dezember 2016 | Zins-Beobachtungskurs | jeder an einem Zinsbewertungstag von der Referenzstelle veröffentlichte Schlusskurs des Basiswerts |
| Anfänglicher Emissionspreis | EUR 1.000 zuzüglich 1 % des Nennwerts (EUR 10) Ausgabeaufschlag pro Express Zertifikat | Zinsbewertungstage | 18. Dezember 2017, 17. Dezember 2018, 16. Dezember 2019, 16. Dezember 2020, 17. Dezember 2021 |
| Nennwert | EUR 1.000 | Zinsbetrag (bezogen auf den jeweiligen Zinstermin) | EUR 47,50 (wobei ausgefallene Zinszahlungen ggf. nachgeholt werden (Memory-Funktion)) |
| Startkurs | der am Festlegungstag von der Referenzstelle veröffentlichte Schlusskurs des Basiswerts | Zinstermine | 27. Dezember 2017, 24. Dezember 2018, 23. Dezember 2019, 23. Dezember 2020, 24. Dezember 2021 |
| Barriere / Zinszahlungslevel | entspricht einem Wert von 60 % des Startkurses | Kleinste handelbare Einheit | 1 Zertifikat |
| Bezugsverhältnis | EUR 1.000 / Startkurs (Nennwert geteilt durch den Startkurs) | Börsennotierung | Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse |
| Beobachtungskurs | jeder an einem Bewertungstag von der Referenzstelle veröffentlichte Schlusskurs des Basiswerts | Letzter Börsenhandelstag | 16. Dezember 2021 |
| Referenzpreis | der am Finalen Bewertungstag von der Referenzstelle veröffentlichte Schlusskurs des Basiswerts | Preisstellung | Stücknotierung |

3. Risiken

Risiken zum Laufzeitende

Liegt der Referenzpreis unter der Barriere des Express Zertifikats, werden Aktien geliefert, deren Wert unter Umständen auch deutlich unter dem Nennwert des Express Zertifikats liegen kann. Dabei muss der Anleger beachten, dass auch nach dem Finalen Bewertungstag bis zur Übertragung der Aktien in sein Depot noch Kursverluste entstehen können. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn der Wert der gelieferten Aktien zuzüglich etwaiger Zinszahlungen unter dem anfänglichen Emissionspreis (zzgl. Kosten) des Express Zertifikats liegt. Ungünstigster Fall: Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn die Aktie bei Lieferung wertlos ist und die Voraussetzung für den Erhalt des Zinsbetrags während der gesamten Laufzeit nicht eingetreten ist, sodass der Anleger auch keine Zinszahlung erhalten hat.

Emittenten- / Bonitätsrisiko

Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin ihre Verpflichtungen aus dem Express Zertifikat – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung) – nicht erfüllen kann. Die Emittentin ist eine 100-prozentige Tochter der BNP Paribas S.A. Zwischen der Emittentin und der BNP Paribas S.A. besteht ein deutschrechtlicher Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Eine Insolvenz der Emittentin kann trotz des bestehenden deutschrechtlichen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags mit der BNP Paribas S.A. eintreten. Anleger sind damit auch dem Risiko ausgesetzt, dass die BNP Paribas S.A. ihre Verpflichtungen aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen nach französischem Recht – nicht erfüllen kann. Eine solche Anordnung durch die zuständige Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Bestandsgefährdung der BNP Paribas S.A. auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde in Bezug auf die BNP Paribas S.A. umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu, die nachteilige Auswirkungen auf Anleger in das Express Zertifikat haben können. So kann beispielsweise im Falle einer Bestandsgefährdung der BNP Paribas S.A. nicht ausgeschlossen werden, dass etwaig bestehende Ansprüche, die sich auf Grund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags gegen die BNP Paribas S.A. richten, von der zuständigen Abwicklungsbehörde bis auf Null herabgesetzt oder in Aktien der BNP Paribas S.A. umgewandelt werden. Angaben zum maßgeblichen Rating der BNP Paribas S.A. unter www.derivate.bnpparibas.com. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Express Zertifikat unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

Preisänderungsrisiko

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert dieses Express Zertifikats während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem anfänglichen Emissionspreis liegen kann.

Kündigung- / Wiederanlagerisiko

Die Emittentin kann das Express Zertifikat bei Eintritt außerordentlicher Ereignisse kündigen. In diesem Fall kann der Rückzahlungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem anfänglichen Emissionspreis liegen bis hin zu einem Rückzahlungsbetrag in Höhe von Null (Totalverlust des eingesetzten Kapitals). Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann. Dieses Wiederanlagerisiko trägt der Anleger auch im Falle einer automatischen vorzeitigen Rückzahlung des Express-Zertifikates.

4. Verfügbarkeit

Handelbarkeit

Nach dem Emissionstag kann das Express Zertifikat in der Regel börslich oder außerbörslich erworben oder verkauft werden. Die Emittentin wird für das Express Zertifikat unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- und Verkaufskurse stellen (Market Making). Hierzu ist sie jedoch rechtlich nicht verpflichtet. Die Emittentin bestimmt die An- und Verkaufskurse mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der marktpreisbestimmenden Faktoren. Der Preis kommt also anders als beim Börsenhandel z.B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Express Zertifikats vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit

Insbesondere folgende Faktoren können wertmindernd auf das Express Zertifikat wirken:

- der Kurs der Aktie fällt

- das allgemeine Zinsniveau steigt
- die Erwartung bezüglich zukünftiger Dividenden steigt
- die Volatilität (Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität der erwarteten Kursschwankungen) der Aktie steigt
- eine Verschlechterung der Bonität der Emittentin

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das Express Zertifikat wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. Beispielhafte Szenariobetrachtung

Die folgende Szenariobetrachtung bildet keinen Indikator für die tatsächliche Wertentwicklung des Express Zertifikats. Die Szenariobetrachtung beruht auf folgenden Annahmen: **1.** Außerbörslicher Erwerb des Express Zertifikats zum anfänglichen Emissionspreis zzgl. Ausgabeaufschlag in Höhe von 1,00 % des Nennwertes (EUR 10,00) pro Express Zertifikat und Halten bis zum Laufzeitende. **2.** Standardisierte Kosten in Höhe von 1,20 % vom anfänglichen Emissionspreis. Diese umfassen marktübliche Erwerbs- und Erwerbsfolgekosten wie Provision sowie Depotentgelte. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können (u.U. sogar erheblich) von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen. **3.** Steuerliche Auswirkungen werden in der Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt. **4.** Als Startkurs wird indikativ EUR 80,00 angenommen; dies entspricht einem Bezugsverhältnis von indikativ 12,5, einer Barriere von indikativ EUR 48,00 und einem Zinszahlungslevel von indikativ EUR 48,00.

Szenario 1 – für den Anleger positiv:

Es kam zu keiner automatischen vorzeitigen Rückzahlung. Der Zins-Beobachtungskurs lag an jedem dem letzten Zinsbewertungstag vorangegangenen Zinsbewertungstag unter dem Zinszahlungslevel, liegt jedoch am letzten Zinsbewertungstag auf oder über dem Zinszahlungslevel. Der Referenzpreis liegt auf oder über der Barriere. Der Anleger erhält in diesem Fall am Rückzahlungstermin den Nennwert (EUR 1.000) zuzüglich des zum Rückzahlungstermin (der dem letzten Zinstermin entspricht) fälligen Zinsbetrags. Da in diesem Fall an keinem dem Rückzahlungstermin vorangegangenen Zinstermin die Voraussetzungen zur Zahlung des Zinsbetrags vorlagen, werden sämtliche ausgefallenen Zinszahlungen zum Rückzahlungstermin nachgeholt, sodass Zinsen in Höhe von EUR 237,50 (5 x EUR 47,50) bezahlt werden. Abzüglich der standardisierten Kosten und des Ausgabeaufschlags entspricht dies einem Nettobetrag von EUR 1.215,50. Der Anleger erzielt in diesem Fall einen Gewinn.

Szenario 2 – für den Anleger neutral:

Aufgrund der Ausgestaltung des Produkts ist es nicht möglich, ein für den Anleger neutrales Szenario darzustellen.

Szenario 3 – für den Anleger negativ:

Es kam zu keiner automatischen vorzeitigen Rückzahlung. Der Referenzpreis liegt bei EUR 45,00 und damit unter dem Startkurs. Der Zins-Beobachtungskurs lag an jedem Zinsbewertungstag unter dem Zinszahlungslevel und liegt auch am letzten Zinsbewertungstag unter dem Zinszahlungslevel. Da die Voraussetzungen zur Zahlung eines Zinsbetrags zu keinem maßgeblichen Zeitpunkt während der Laufzeit des Express Zertifikats vorlagen, werden keine Zinsen auf das Express Zertifikat gezahlt. Auch am Rückzahlungstermin entfällt daher die Zahlung des Zinsbetrags. Der Referenzpreis liegt unter der Barriere. Somit erhält der Anleger am Rückzahlungstermin die gemäß dem Bezugsverhältnis festgestellte Anzahl von Aktien. Insgesamt erhält der Anleger rechnerisch 12,5 Aktien mit einem rechnerischen Gegenwert von EUR 562,50 - abzüglich der standardisierten Kosten und des Ausgabeaufschlags entspricht dies einem Nettobetrag von EUR 540,50. In diesem Fall erleidet der Anleger einen Verlust, denn der Gegenwert der Aktien – abzüglich der standardisierten Kosten und des Ausgabeaufschlags - liegt unter dem anfänglichen Emissionspreis des Express Zertifikats. Es kann ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten.

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Issuer Estimated Value (IEV)

Der Issuer Estimated Value beträgt EUR 967,80.

Dieser von der Emittentin geschätzte Wert des Express Zertifikats wird zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen einmalig berechnet. Der Differenzbetrag zwischen dem anfänglichen Emissionspreis des Express Zertifikats zuzüglich Ausgabeaufschlag und dem IEV beinhaltet die erwartete Emittentenmarge und ggf. eine Vertriebsvergütung. Die erwartete Emittentenmarge deckt u.a. die Kosten für Strukturierung, Market Making und Abwicklung des Express Zertifikats ab und beinhaltet auch den erwarteten Gewinn für die Emittentin.

Erwerbskosten

Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und der Bank / Sparkasse zu einem festen oder bestimmaren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die Bank / Sparkasse. Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank / Sparkasse mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Das Entgelt hierfür beträgt bis zu 1 % vom Ordervolumen, mindestens jedoch EUR 50,00. Fremde Kosten und Auslagen (z.B. Handelsplatzentgelte) werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen.

Ausgabeaufschlag: Zusätzlich zum anfänglichen Emissionspreis zahlt der Anleger einen Ausgabeaufschlag. Dieser entspricht 1% des Nennwerts (EUR 10,00) und verbleibt bei der Bank/Sparkasse.

Laufende Kosten

Für die Verwahrung des Express Zertifikats im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank / Sparkasse vereinbarten Kosten an (Depotentgelt).

Vertriebsvergütung

Die Bank/Sparkasse erhält von der Emittentin als Vertriebsvergütung pro Express Zertifikat maximal 1,50 % des Nennwerts (EUR 15,00) oder die Emittentin gewährt dieser einen entsprechenden Abschlag auf den anfänglichen Emissionspreis.

7. Besteuerung

Anleger sollten zur Klärung individueller steuerlicher Auswirkungen des Erwerbs, Haltens und der Veräußerung bzw. Rückzahlung des Express Zertifikats einen Steuerberater einschalten.

8. Sonstige Hinweise

Die in diesem Produktinformationsblatt enthaltenen Produktinformationen sind keine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf des Express Zertifikats und können eine individuelle Beratung durch die Bank / Sparkasse oder einen Berater des Anlegers nicht ersetzen. Dieses Produktinformationsblatt enthält wesentliche Informationen über das Express Zertifikat. Der Prospekt, etwaige Nachträge zum Prospekt sowie die Endgültigen Angebotsbedingungen werden gemäß § 14 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 a) Wertpapierprospektgesetz auf der Internetseite der Emittentin (www.derivate.bnpparibas.com) veröffentlicht. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Express Zertifikat verbundenen Risiken zu erhalten, sollten potenzielle Anleger diese Dokumente lesen.